

# VERANTWORTUNG IM ARBEITSSCHUTZ ÜBERNEHMEN – BETRIEBLICHE UMSETZUNG MIT FOLGEN

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz -  
Amt für Arbeitsschutz Hamburg

Wie viele tödliche Arbeitsunfälle von Beschäftigten  
hat es in HH im Jahr 2022 gegeben?

13

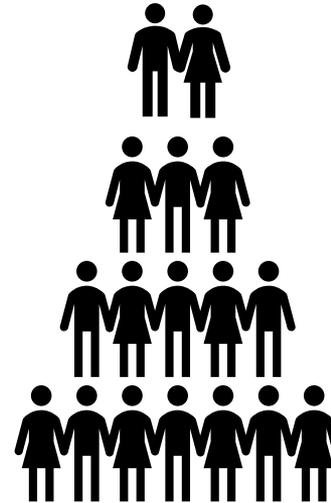
Wie viele der durch das Amt für Arbeitsschutz im Jahr 2022 überprüften Betriebe führen und dokumentieren eine Wirksamkeitskontrolle der festgelegten Schutzmaßnahmen durch?

weniger als 50%

Arbeitgeberpflichten

übertragene  
Arbeitgeberpflichten

Mitwirkungspflichten





Was prüft die Aufsicht bei der Aufsicht?

Warum ist die Wahrnehmung der  
Verantwortung im Arbeitsschutz für die  
Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten  
so wichtig?



Was prüft die Aufsicht bei der Aufsicht?

## Beurteilungskriterien „Verantwortung und Aufgabenübertragung“

- Zuständigkeiten und Vorgehensweisen zur systematischen Übertragung von Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen für den betrieblichen Arbeitsschutz sind geregelt.
- Die Führungskräfte kennen ihre Arbeitsschutzpflichten.
- Arbeitgeberpflichten sind schriftlich übertragen worden (wenn erforderlich).
- Die Funktionsbeschreibungen sind klar definiert.
- Die Aufgaben der einzelnen Akteure wurden aufeinander abgestimmt.
- Die Auswahl der Funktionsträger bzw. Führungskräfte ist schlüssig.
- Die Beauftragten verfügen über ausreichende Ressourcen (sachlich, zeitlich, finanziell und personell) zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Arbeitsschutz.



Wer ist die für den Arbeitsschutz verantwortliche Person?

## Arbeitgeberpflichten

geeignete Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

„Zur Planung und Durchführung der Arbeitsschutzmaßnahmen hat der Arbeitgeber... für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen.“ (§ 3 Arbeitsschutzgesetz)

# GRUNDSÄTZLICH

**Arbeitgeber:innen**

**aber**

Die Verantwortlichkeit des Arbeitgebenden alleine ist nicht ausreichend, da es sich hierbei z. B. um eine juristische Person handeln kann, für die bestimmte Rechtsfolgen der Verantwortlichkeit nicht eintreten können.

**also**

Durch Gesetz besteht Verantwortlichkeit für bestimmte Personengruppen:  
Gesetzliche Vertreter des Arbeitgebenden  
Vertretungsberechtigte Organe einer juristischen Person (GmbH-GF)  
Vertretungsberechtigte Gesellschafter einer OHG/KG/GbR  
Personen, die mit der Leitung eines Unternehmens oder eines Betriebes beauftragt sind.  
**Diese Personen sind bereits ohne besondere Übertragung  
von Arbeitgeberpflichten in der Verantwortung!**

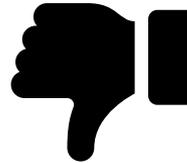
In allen Fällen, in denen Arbeitgebende arbeitsschutzrechtliche Aufgaben, Überwachungsmaßnahmen und Weisungen nicht in eigener Person effektiv wahrnehmen können, sind sie zur Aufgabenverteilung und zur Übertragung der „Durchführungsverantwortung“ verpflichtet.



Ist eine Übertragung der Arbeitgeberpflichten erforderlich und ggf. erfolgt?



Erfüllt die Übertragung die gesetzlichen Anforderungen?



Wenn nein, ist der/die Arbeitgeber:in die verantwortliche Person.



Was sind die Anforderungen an eine Pflichtenübertragung?

## Pflichtenübertragung

**Wie?**

zweiseitige schriftliche Erklärung

**An wen?**

zuverlässige und sachkundige Personen (z. B. Abteilungsleiter, Prokuristen, Meister, Objektleiter, Bauleiter, Meister, Polierer, Schichtführer, aber auch externe Dienstleister)

**Was?**

Grundsätzlich jede Art der Arbeitgeberpflicht außer der sog. Oberaufsichtspflicht, die stets beim Arbeitgebenden bleibt.

## GRUNDSÄTZLICH

Es kann NIE die Fachkraft für Arbeitssicherheit sein.

**weil**

„weisungsfreie Berater:in“, während die  
Übertragung der Arbeitgeberpflichten durch Weisungen erfolgt und gesteuert wird

## Elemente der Pflichtenübertragung

Dazu ausführlich: Däubler, Festschrift für Kohte, 2016, S. 435 ff und und BVerwG 23.6.2016 – 2 C 18/15.

**Aufgabenbereich**  
z. B. Betriebsschlosserei

Einweisung und regelmäßige Fortbildung

**Befugnisse**  
z. B. Erteilung von Anweisungen an alle Beschäftigten der  
Betriebsschlosserei (auch Leiharbeiter?)

Unterstützung durch Fachkraft für  
Arbeitssicherheit, Betriebsarzt

**hinreichend bestimmte Aufgaben**  
z. B. Erstellung der Gefährdungsbeurteilung, Durchführung  
von Unterweisungen, regelmäßige Berichterstattung,  
Beachtung der Instandhaltungspflichten

**Ggf. Budget für materielle Ressourcen**  
z. B. für Kleinanschaffungen und kleine Reparaturaufträge

**zeitliche Ressource**

Aufgaben müssen bei der Tätigkeitsbeschreibung berücksichtigt werden

www.gda-orgacheck.de



Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie  
Arbeitsprogramm Organisation

## GDA-ORGacheck (OM-Praxis A-3.1) Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus

### TESTEN SIE SICH!



Der GDA-ORGacheck ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitsschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGacheck sowohl dazu bei, die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu unterstützen.

▶ MEHR INFOS ZUM CHECK

Sie nehmen einen Check der grundlegenden Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

▶ BASISVERSION

Sie nehmen einen kompletten Check der Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

▶ VOLLVERSION

▶ ZUM BENCHMARK



#### PRAXISHILFEN UND DOWNLOADS

- ▶ GDA-PRAXISHILFEN
- ▶ GDA-ORGACHECK (BROSCHÜRE ALS DOWNLOAD)
- ▶ GDA-ORGACHECK - ENGLISH VERSION (PDF DOWNLOAD)
- ▶ INQA-CHECKS
- ▶ GDA-DOWNLOADS

#### GDA-ORGACHECK VIDEOS:



▶ ZUR VIDEOPLATTFORM

Home Check

## GDA-ORGcheck (OM-Praxis A-3.1)

### GDA-Praxishilfen

Hier finden Sie Muster für Praxishilfen (als PDF und DOC Downloads), die Ihnen helfen den Arbeitsschutz zu organisieren.

#### MEINE CHECK-BOX

Sie haben noch keinen Baustein bearbeitet.

#### Verantwortung und Aufgabenübertragung

- Muster "Pflichtenübertragung" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Arbeitsschutzaufgaben und Zuständigkeiten" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Bestellung zum Koordinator/zur Koordinatorin von Arbeiten" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Schriftliche Beauftragung zum Führen der Maschine/der Einrichtung/des Geräts" [pdf](#) [doc](#)

#### Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung, Arbeitsschutzausschuss

- Muster "Bestellung zur Betriebsärztin/zum Betriebsarzt" (Kurzfassung) [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Bestellung zur Betriebsärztin/zum Betriebsarzt" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Bestellung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit" (Kurzfassung) [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Bestellung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Arbeitsmedizinische Empfehlung Zeitarbeit" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Arbeitsmedizinischer Vorsorgeplan" [pdf](#) [doc](#)
- Aushang "Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung" [pdf](#) [doc](#)

#### Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

▶ HANDLUNGSHILFEN FÜR DIE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG UNTER [WWW.GEFAEHRDUNGSBEURTEILUNG.DE](http://WWW.GEFAEHRDUNGSBEURTEILUNG.DE)

- Mustervorlage "Gefährdungsbeurteilung" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Selbstverpflichtung" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Begehungsprotokoll" [pdf](#) [doc](#)
- Muster "Liste der technischen Arbeitsmittel und Anlagen" [pdf](#) [doc](#)
- Formular "Gefahrstoffverzeichnis" [pdf](#) [doc](#)

Impressum | Datenschutz

📁 Gespeicherten Check öffnen



## Pflichtenübertragung (Ergänzung zum Arbeitsvertrag)

Hiermit übertragen wir gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz und § 13 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“

Frau/Herr<sup>\*)</sup> .....

für den Verantwortungsbereich .....

folgende dem Arbeitgeber hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung obliegenden Pflichten.

### 1. Aufgaben

Frau/Herr<sup>\*)</sup> ..... hat im Rahmen ihrer/seiner<sup>\*)</sup> betrieblichen und finanziellen Kompetenzen in eigener Verantwortung insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass (zutreffendes bitte ankreuzen)

- die Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der betroffenen Beschäftigten durchgeführt und fortgeschrieben wird,
- die Beschäftigten vor Arbeitsbeginn, zyklisch wiederkehrend und bei besonderen Ereignissen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert werden,
- ausschließlich sichere und geeignete Arbeitsmittel zum Einsatz kommen,
- notwendige persönliche Schutzausrüstungen angeschafft bzw. zur Verfügung gestellt, regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft und entsprechend den Vorgaben von den Beschäftigten eingesetzt und getragen werden,
- festgestellte Sicherheitsmängel unverzüglich beseitigt bzw. entsprechende Informationen und Maßnahmen zu deren Beseitigung eingeleitet werden,
- für den zuständigen Bereich Anweisungen (z. B. zu Maschinen und Gefahrstoffen) erstellt werden, die betroffenen Beschäftigten hierin unterweisen und ihre Anwendung und Umsetzung kontrolliert werden,
- eine wirksame Notfallorganisation (Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung) sichergestellt wird, erforderliches Personal (z. B. Ersthelfer/innen) bestellt ist und für dessen ordnungsgemäße Aus- und Fortbildung gesorgt wird,
- Sicherheitsbeauftragte gemäß der DGUV Vorschrift 1 der Unfallversicherungsträger bestellt sind und aus- und fortgebildet sind,
- arbeitsmedizinische Untersuchungen oder sonstige arbeitsmedizinische Maßnahmen veranlasst werden,
- .....

### 2. Befugnisse

Frau/Herr<sup>\*)</sup> ..... ist befugt, zur Erfüllung ihrer/seiner<sup>\*)</sup> vorstehenden Aufgaben (zutreffendes bitte ankreuzen)

- verbindliche Weisungen gegenüber den unterstellten Beschäftigten zu erteilen,
- notwendige Anschaffungen (z. B. persönliche Schutzausrüstungen) bis zu einem Kostenaufwand von insgesamt Euro ..... pro Jahr zu tätigen.
- Sofern Anschaffungen über die o. a. Summe hinaus notwendig sind, ist unverzüglich Frau/Herr<sup>\*)</sup> ..... zu informieren, die/der dann die entsprechende Entscheidung zu treffen hat.

### 3. Fortbildung

Frau/Herr<sup>\*)</sup> ..... ist verpflichtet, sich über den aktuellen Inhalt der für ihren/seinen<sup>\*)</sup> Aufgabenbereich einschlägigen Rechtsvorschriften zu informieren.

Sie/Er<sup>\*)</sup> wird dabei insbesondere von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt und dem .....-Beauftragten unterstützt. Das Unternehmen stellt sicher, dass sich Frau/Herr<sup>\*)</sup> ..... das für obige Aufgaben notwendige aktuelle Wissen aneignen kann: beispielsweise durch den Besuch von Lehrgängen (z. B. der Unfallversicherungsträger), Fachveranstaltungen und Messen (z. B. Arbeitsschutzmessen).

Ort, Datum

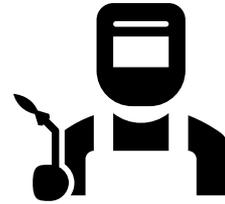
.....  
Unterschrift des Arbeitgebers

.....  
Unterschrift des/er Verpflichteten

Eine Ausfertigung dieser Pflichtenübertragung wird dem Verpflichteten ausgehändigt.

\*) Nichtzutreffendes streichen

Kennen Sie den GDA-ORGACheck und die GDA-Praxishilfen?



## Wer ist verunfallt?

Funktion: Kesselwart in Ausbildung

Alter: 25

## Art und schwere der Verletzung?

Schwere Verbrühungen mit bleibenden Narben am ganzen Oberkörper, Armen, Händen, Hals

**Was ist vorgefallen?**



## Wer ist verunfallt?

Funktion: Maschinen- u.  
Behälterreiniger  
Leitmonteur

Alter: 58

## Art und schwere der Verletzung?

Bewusstlosigkeit, Benommenheit

**Was ist vorgefallen?**



## Wer ist verunfallt?

Funktion: Montagehelfer  
(Leiharbeitnehmer)

Alter: 64

## Art und schwere der Verletzung?

Schädel-Hirn-Traumer → Pflegefall

**Was ist vorgefallen?**



